

Allianz Global Corporate & Specialty setzt auf santix-Beratung bei der Konsolidierung seiner Data Center

santix unterstützt weltweit agierende Versicherung bei der Verlagerung von IT-Anwendungen in zentrales Rechenzentrum



Die Allianz Global Corporate & Specialty (AGC&S) ist im Jahr 2006 als Zusammenschluss von mehreren lokalen Organisationen entstanden. Da AGC&S weltweit agiert, werden im Unternehmen inzwischen völlig neue Anforderungen an die Anwendungslandschaft und die IT-Infrastruktur gestellt. Ein Schwerpunkt ist nun die Einführung von global genutzten Anwendungen zur Unterstützung des Versicherungsgeschäfts und die Konsolidierung einer kleinteiligen und länderorientierten IT. Die Aktivitäten bei der AGC&S sind abgestimmt auf das Vorhaben CREDO der Allianz Gruppe, die eine europaweite Konsolidierung der RZ-Landschaft zum Ziel hat.

„Wichtig für den Erfolg des Projekts waren die erprobten Methoden, das breite Wissen und die große Erfahrung der santix-Berater.“ meint Dr. Armin Eisendle, CIO der AGC&S. „Nur wenn man alle Abhängigkeiten von Soft- und Hardware, von Serviceprozessen und Organisation identifizieren kann, werden unliebsame und kostspielige Überraschungen bei der Umsetzung einer solchen Migration vermieden.“

santix wurde im Herbst 2007 damit beauftragt, das Referat Global IT Infrastructure Engineering (GIE) der AGC&S bei der Planung der Konsolidierungsmaßnahmen zu beraten und bei der Durchführung zu unterstützen. Ziel war es, ohne Serviceunterbrechung die IT am Standort London zum zentralen Dienstleister der Allianz Shared Infrastructure Services (ASIC) zu migrieren und bei dieser Gelegenheit gleichzeitig verschiedene Infrastrukturoptimierungen, z.B. die Virtualisierung einer großen Anzahl von Servern, mit umzusetzen. Im Zuge des Projekts mussten auch eine Reihe von Betriebs- und Supportprozessen angepasst werden, da die bisherigen Prozesse und die damit verbundene Ablauforganisation auf Grund der örtlichen Verlagerung der IT nicht mehr praktikabel waren.

Die Berater der santix AG unterstützten das AGC&S Projektmanagement und waren für die Dokumentation der vorhandenen IT-Landschaft, die Planung des Migrationsablaufs, das Design der neuen IT-Infrastruktur nach den Richtlinien der ASIC und die Spezifikation der Konfiguration der darauf aufsetzenden Anwendungen

verantwortlich. Das Projekt wurde erfolgreich im Februar 2009 abgeschlossen, weitere gemeinsame Migrationsvorhaben sind derzeit in Bearbeitung.

Reinhard Jahn, Vorstand der santix AG und führender Berater im Projekt erläutert: „Das Projekt war nicht nur wegen der internationalen Ausrichtung mit Mitarbeitern aus vier Standorten eine Herausforderung. Auch die Kombination von vielen unterschiedlichen Anforderungen verlangte von uns ein zusätzliches Maß an Sorgfalt und Risikoversorge bei Planung und Umsetzung.“